

## **Aufruf Mahnwache für den Frieden**

Inmitten Europas herrscht Krieg – direkt in unserer Nachbarschaft. Russlands Präsident Putin hat einen Angriffskrieg gegen die Ukraine gestartet und verletzt damit in dramatischer Weise das Völkerrecht.

Mit der Mahnwache für Frieden mittwochs um 18 Uhr auf dem Kornmarkt treten wir dafür ein, den Frieden in Europa wieder herzustellen. Wir rufen die russische Regierung auf, sofort alle Angriffe einzustellen und ihre Truppen vom gesamten Gebiet der Ukraine zurückzuziehen. Notwendig sind ein umfassender Waffenstillstand und die Rückkehr zum Völkerrecht.

Wir sind solidarisch mit den Menschen in der Ukraine, die unter dem Konflikt leiden und deren Leben jetzt bedroht ist. Und wir setzen uns dafür ein, dass die Grenzen Europas offen bleiben, die Visafreiheit für Ukrainer\*innen bestehen bleibt, und wir alle Flüchtenden aus der Ukraine aufnehmen und sie herzlich willkommen heißen.

Wir streiten gemeinsam für ein Europa der Abrüstung, der Entspannung und der Verständigung. Wir brauchen dringend eine europäische Friedensordnung, in der Grenzen nicht gewaltsam verschoben werden und die Sicherheit von allen geachtet wird.

Wir rufen die Vereinten Nationen, die OSZE, die NATO und alle Regierungen auf, sofort Verhandlungen aufzunehmen bzw. fortzusetzen mit dem Ziel einer gemeinsamen Sicherheit in Europa. Die Gefahren der weiteren Eskalation bedrohen die gesamte Menschheit angesichts der nuklearen Gefahren durch Atomwaffen und Atomkraftwerke.

Politische Reaktionen des Westens müssen das Völkerrecht beachten und dürfen nicht zu Lasten der Zivilbevölkerung gehen. Die Bundesregierung darf keine Waffen in das Krisengebiet liefern.

Es gibt keine militärische, sondern nur eine politische Lösung auf der Basis der Prinzipien der gemeinsamen Sicherheit.

Die Weltgemeinschaft steht vor gewaltigen Aufgaben: Gemeinsam müssen wir die Klimakrise und das Artensterben bekämpfen, die Corona-Pandemie bewältigen und für weniger soziale Ungleichheit sorgen. Die Krise zeigt, wie dringend wir die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas beenden und konsequent auf erneuerbare Energien umsteigen müssen. Dies – und nichts anderes – soll und muss im Fokus der internationalen Politik stehen. Frieden für die Ukraine und ganz Europa!

Es gibt keine Alternative zu Dialog und Kooperation – gerade jetzt.

Mahnwache mittwochs 18 Uhr auf dem Kornmarkt Bad Kreuznach